

Turbulence from the Abyss

Von X-Breakgirl

Kapitel 16:

"Guten Morgen." Oz kommt mit Alice in den Speisesaal, wo Sharon und Gil am Tisch sitzen. Er schaut verwundert, als er ihre ernsten Gesichter bemerkt. "Was ist los?"

"Heute Nacht ist etwas mit Fae geschehen." Sharon erzählt ihnen, was sie gesehen hat. "Ich habe Eques noch in Breaks Schatten gelassen, als er gestern zurückkam. Aber gestern Abend ist er plötzlich verschwunden. Natürlich habe ich mir Sorgen gemacht und bin zum Salon gelaufen."

"War es das gleiche magische Licht, dass sie auch gegen die Chains benutzt hat?" Gil verschränkt nachdenklich die Arme. "Diese Frau gibt uns immer neue Rätsel auf. Ich wüsste gern, welche Geheimnisse sie noch vor uns hat."

Oz schüttelt den Kopf. "Sie wird ihre Gründe haben, wenn sie uns nicht alles über sich erzählt. Und sie weiß ja auch nicht alles von uns."

"Ich war von einem Lichtschein umgeben?"

"Während sie geschlafen haben", bestätigt Break. "Ich konnte es nicht sehen, Sharon hat es mir erzählt."

"Was bedeutet das alles?" Fae krallt ihre Finger in den Stoff seines Hemdes. "Meine merkwürdigen Träume und jetzt dieses Licht..."

"Fae-san." Break löst ihre verkrampften Hände, hält sie fest. "Beruhigen sie sich. Erzählen sie mir von ihren Träumen."

"Ich sehe eine Stadt, die mir vertraut erscheint. Aber ich kann mich nicht erinnern. Dabei spüre ich ganz deutlich, dass sie eine wichtige Bedeutung für mich haben sollte."

"Machen sie sich nicht zu viele Sorgen. Sie werden es schon herausfinden. Ich helfe ihnen dabei."

"Sie sind wirklich sehr freundlich." Fae lehnt sich an ihn, schließt die Augen.

"Ich...Break, ich wollte es ihnen schon gestern Abend sagen. Ich habe sehr starke Gefühle für sie. Ich..."

"Entschuldigt." Ein Dienstmädchen klopft an die Tür, betritt das Zimmer. "Sharon-sama hat mich gebeten, sie..." Das Mädchen verstummt, ein entrüsteter Ausdruck erscheint auf ihrem Gesicht. "Xerxes Break! Was tun sie denn da?"

"Nein." Fae löst sich hastig von ihm, tritt ein paar Schritte zurück. "Das ist ein Missverständnis."

"Ist schon gut." Break zeigt sein gewohntes Lächeln. "Es ist besser, wenn ich jetzt gehe."

Break geht in sein Zimmer, als er die Tür hinter sich schließen will, greift eine Hand

nach seinem Ärmel. "Du musst mir zeigen, wie du das machst, Clown!"

"Wie ich was mache, Alice-kun?"

"Du bist doch schon mal einfach in einem Schrank verschwunden! Zeig mir, wie das geht! Ich muss aus diesem Haus weg!"

Break grinst amüsiert über den panischen Ton in ihrer Stimme. "Ich wollte jetzt zum Hauptquartier gehen. Du kannst mich gern begleiten, Alice-kun."

Bei dem Gedanken, einige Zeit mit ihm zu verbringen, verzieht Alice das Gesicht. *"Den Clown zu ertragen, ist immer noch besser, als mit Sharon einkaufen gehen zu müssen."*

"Alice-san?" Sharon öffnet die Tür zu ihrem Zimmer, findet es aber leer vor. "Wo ist sie nur? Sie weiß doch, dass wir für sie auch ein schönes Kleid für das Fest kaufen wollen."

"Sucht ihr Stupid Rabbit?" Gil kommt den Flur entlang. "Ich habe sie vor einer Weile mit Break gesehen."

"Mit Break?", wiederholt Sharon verblüfft. "Alice-san ist bei ihm? Das kann ich mir nur schwer vorstellen."

"Möglich wäre es schon", meint Oz. "Alice ist längst nicht mehr so feindselig zu ihm wie früher."

"Aber wo könnten sie denn sein?", überlegt Fae. "Break hat nichts davon gesagt, dass er das Haus verlassen wollte."

Gil reagiert gleich wieder abweisend. "Seit wann nennen sie ihn denn Break?", verlangt er zu wissen.

"Gil." Oz grinst ihn frech an. "Sag bloß, du bist eifersüchtig?"

Gils Gesicht färbt sich leicht rot. "Natürlich nicht!"

"Oh je, du wirst ja rot", meint Sharon lächelnd. "Das braucht dir doch nicht peinlich zu sein, Gilbert."

"Hört auf mit diesem Unsinn!"